Lagebericht der CELUM GmbH, der Leitgesellschaft der CELUM Gruppe für das Geschäftsjahr 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Geschäftstätigkeit und Struktur

Mit einem Jahresumsatz von rd. 18,8 Mio EUR ist die Celum Gruppe der führende europäische Content Supply Chain Software-Anbieter. Mit der Celum Software-Plattform erstellen, organisieren und verteilen Marketing Teams Content für jeden Kanal und jede Zielgruppe, im zentralen Content Hub werden die Digital Assets verwaltet. Celum ist mit Unternehmen in Österreich, Deutschland und den USA vertreten. Der derzeitige geografische Fokus liegt bei den Kunden auf Europa und hier vor allem im DACH-Raum.

1.1. Wirtschaftliches Umfeld

Gesamtwirtschaftliches Umfeld im DACH-Raum

Die wirtschaftliche Entwicklung im DACH-Raum war 2025/2026 von einer moderaten Erholung geprägt, die jedoch durch geopolitische Spannungen, Energiepreisvolatilität und globalen Wettbewerbsdruck gebremst wurde. Deutschland stagnierte zunächst, während Österreich und die Schweiz durch den konjunkturellen Zyklus unterstützt wurden. Die Erholung ist dabei maßgeblich von steigender Nachfrage, sinkender Inflation und wachsender Investitionsbereitschaft getragen.

Deutschland

Die deutsche Wirtschaft befindet sich nach mehreren Jahren sehr schwachen Wachstums in einer Phase der Stabilisierung. Für das Jahr **2026 wird ein Wirtschaftswachstum von 1,1 – 1,2 % erwartet**. Bereits 2025 hatte die Wirtschaft nur minimal expandiert; strukturelle Faktoren wie schwache Exporte, hohe Unsicherheit und eine verhaltene Investitionstätigkeit prägten das Jahr. Gleichzeitig sorgen: [ec.europa.eu], [mtsinsights.com]

- **expansive Fiskalpolitik,**
- **steigende reale Einkommen,**
- **mehr öffentliche Investitionen**

für Erholungstendenzen im Jahr 2026. Die Inflation bewegt sich mit **2,2–2,5 %** auf moderatem Niveau. [ec.europa.eu], [commerzbank.de]

Die deutsche Exportindustrie bleibt durch **US-Zölle und Wettbewerb aus China** belastet, während die Binnenwirtschaft die wichtigste Stütze des Wachstums ist. [mtsinsights.com]

Österreich & Schweiz

Die Wirtschaft in Österreich und der Schweiz zeigt insgesamt eine stabilere Entwicklung als die deutsche. Laut Marktanalysen verläuft die Erholung hier stärker im Takt des konjunkturellen Zyklus,

begünstigt durch Konsum und zunehmende Investitionsbereitschaft. Zudem trägt die Erholung im Fahrzeug- und Industriegüterbereich zur positiven Dynamik bei. [tradingeconomics.com]

In Österreich war die Preisentwicklung jedoch ein belastender Faktor.

Inflation und Preisentwicklung in Österreich

Die Teuerung in Österreich lag im Jahr 2025 deutlich über dem Euroraum-Durchschnitt:

- **Inflation 2025:** 3,6 %
- **Inflation 2024:** 2,9 %

[https://www.statistik.at/fileadmin/announcement/2026/01/20260119VPIJahr2025.pdf]

Der deutliche Anstieg im Jahr 2025 ist primär auf **regulatorisch verursachte Strompreisänderungen** zurückzuführen, die die ehemalige Bundesregierung initiiert hatte. Diese wirken als **Basiseffekte**, die über das gesamte Jahr 2025 hinweg die Inflationsrate erhöhten.

Zwischen **Dezember 2025 und Jänner 2026** wird ein **Rückgang des Inflationsbeitrags aus dem Strombereich um 0,75 – 1,0 Prozentpunkte** erwartet. [https://www.wifo.ac.at/wp-content/uploads/upload-7982/rb_2025_012.pdf]

Konjunkturentwicklung in der EU und im Euroraum

Die europäische Wirtschaft zeigte im Laufe des Jahres 2025 deutliche Stabilisierungstendenzen, insbesondere in der zweiten Jahreshälfte.

Quartalsentwicklung Q4 2025

Laut aktueller Flash-Schätzung von Eurostat stieg das saisonbereinigte BIP im **Euroraum** und in der **EU um jeweils 0,3 %** gegenüber dem Vorquartal. [economy-fi....europa.eu]

Jahresentwicklung 2025

Für das Gesamtjahr 2025 ergibt sich:

- **+1,5 % BIP-Wachstum im Euroraum**
- **+1,6 % BIP-Wachstum in der EU** [economy-fi....europa.eu]

Auch im Jahresvergleich (Q4 2025 vs. Q4 2024) zeigt sich ein Wachstum von **1,3 % im Euroraum** und **1,5 % in der EU**, was die Stabilisierung des konjunkturellen Umfelds unterstreicht. [economy-fi....europa.eu]

Arbeitsmarkt

Die Beschäftigung stieg im Q4 2025 im Euroraum und in der EU um **0,2 %** und im Jahresverlauf um **0,7 % bzw. 0,5 %**. [economy-fi....europa.eu]

Diese Daten verdeutlichen eine robuste Grunddynamik trotz struktureller Herausforderungen.

2. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

2.1. Geschäftsverlauf

Celum konnte die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2025 auf 18.260 TEUR erhöhen und damit ein Wachstum von 12 % gegenüber dem Vorjahr erzielen. Dieses Umsatzplus ist sowohl auf den deutlichen Ausbau der wiederkehrenden Miet- bzw. Cloudlizenzerlöse als auch auf die Verschmelzung mit der Celum Cloud Services GmbH zurückzuführen.

Im Geschäftsjahr 2025 konnte CELUM seine Content-Supply-Chain in den Bereichen **Brand Management**, **Product Content Management** und **Creative Content Collaboration** weiter stärken und um eine Reihe innovativer Funktionen erweitern. Zu diesen zählen **Design-Themes**, **Experience Widgets**, **Content Templates**, **Portalfreigaben**, **Single Sign-On mit automatischer Benutzerbereitstellung**, eine **erweiterte Suche** sowie zusätzliche Optimierungen der Benutzer- und Administrationsoberflächen. Diese erweiterten Fähigkeiten wurden im Berichtsjahr aktiv im Markt positioniert und in die Kundenkommunikation integriert.

Ein zentraler Schwerpunkt des Jahres 2025 lag darauf, die **Nutzungstiefe (Usage) und Adoption** dieser neuen Funktionen bei bestehenden Kunden deutlich zu erhöhen. Durch gezielte Enablement-Maßnahmen, strukturiertes Feature-Onboarding sowie intensivere Zusammenarbeit mit Key Accounts konnte die aktive Nutzung über mehrere Kundensegmente hinweg spürbar gesteigert werden. Damit wurde ein wesentlicher Beitrag zur langfristigen Wertschöpfung je Kunde und zur Stabilisierung wiederkehrender Umsätze geleistet.

Parallel dazu wurde die **Migration bestehender Kundensysteme in die CELUM-Cloud** wesentlich vorangetrieben. Durch klare Migrationspfade, technische Begleitung und die Weiterentwicklung der Cloud-Infrastruktur gelang es im Jahr 2025, die Anzahl der produktiven Cloud-Instanzen substanziell zu erhöhen. Die Cloud-Transformation bleibt damit ein strategischer Eckpfeiler des Unternehmens und stärkt die Skalierbarkeit, Sicherheit und Weiterentwicklungsgeschwindigkeit der gesamten Plattform.

Im Jahr 2025 wurde der Personalbereich konsolidiert und gezielt optimiert, was zu einer leichten Reduktion der Personalkosten führte. Auch der Personalstand lag geringfügig unter dem Vorjahresniveau. Durch umfassende Maßnahmen zur Kostenoptimierung im Bereich des Cloud-Datenhostings konnten die IT-Kosten zudem um rund 20 % gesenkt werden. Unabhängig davon konnten andere betriebliche Kosten reduziert werden, wodurch sich in Summe das Betriebsergebnis signifikant auf rd. 551 TEUR erhöht hat.

Im Berichtsjahr wurden keine Gewinnausschüttungen verzeichnet. Durch die Bildung einer steuerlichen Unternehmensgruppe wurde der im Geschäftsjahr anfallende Verlust unter Anwendung der Belastungsmethode dem Gruppenträger zugerechnet. Damit vermindert sich das Finanzergebnis im Vergleich zum Vorjahr auf rund 95 TEUR.

In Summe erwirtschaftete CELUM im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresüberschuss von 682 TEUR, was gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung von rund 789 TEUR bedeutet.

Die Investitionstätigkeit hat im Vergleich zu 2024 zugenommen und belief sich im Geschäftsjahr 2025 auf rund 544 TEUR. Den größten Anteil daran bildet ein Gesellschafterzuschuss in Höhe von 450 TEUR an die Celum Cloud Services GmbH.

Die Eigenmittelquote gem. URG verzeichnet im Vergleich zum Vorjahr eine Verbesserung auf 10,1%.

2.2. Leistungsindikatoren

Die CELUM GmbH weist für das Geschäftsjahr 2025 folgende Leistungsindikatoren im Vergleich zum Vorjahr auf:

	2025 in TEUR	2024 in TEUR
Anlagenintensität[1]	18,5%	22,9%
Eigenmittelquote gem. URG	10,1%	5,3%
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	4.102	589
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-1.507	-134
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-588	-1

3. Forschung und Entwicklung

Das Geschäftsjahr 2025 war erneut geprägt von hohen Investitionen in Forschung und Entwicklung. Ein zentraler Schwerpunkt lag dabei auf der von der FFG geförderten Grundlagenforschung zur agilen Zusammenarbeit, die den Ausgangspunkt für eine neue, strategisch bedeutende Produktlinie bildet. Dieses Forschungsprogramm wurde 2023 erfolgreich gestartet und im Jahr 2025 konsequent weitergeführt.

Ziel dieser Arbeiten ist es, Marketing- und Produktverantwortlichen künftig eine zentrale Plattform bereitzustellen, auf der sie präzise steuern können, **wie Kundinnen und Kunden Produkte erleben** – unabhängig vom Kanal oder Endgerät. Dabei sollen sofortige Rückschlüsse möglich werden, welche Erlebnisvarianten zu einer erfolgreichen Kaufentscheidung beitragen und welche nicht. Dies schafft die Grundlage für ein echtes **Product-Experience-Management in der Cloud**, mit dem CELUM zukunftsrelevante, umsatzwirksame und klar differenzierende Themen besetzt.

Darüber hinaus wurde 2025 intensiv in die Weiterentwicklung der beiden Kernprodukte **Product Content Management (PCM)** und **Brand Management (BM)** investiert. In beiden Bereichen konnten technische Fortschritte erzielt werden. Der Fokus lag insbesondere auf neuen Funktionalitäten im **Experience Management** sowie der weiteren Stärkung des **Brand Managements**.

4. Zweigniederlassungen

Der Firmensitz der CELUM GmbH ist Linz. Es bestehen keine Zweigniederlassungen, jedoch besteht ein Standort in Wien. Im Geschäftsjahr 2025 konnte die Mitarbeiterzahl in diesem Standort weiter ausgebaut werden. Der Wiener Standort ist sehr zentral gelegen und bietet eine ausgezeichnete öffentliche Anbindung, was eine Rekrutierung neuer Mitarbeiter im Vergleich zum Standort Linz erleichtert.

[1] Anlagenintensität = Anlagevermögen/Bilanzsumme x 100

5. Risikomanagement

Die anhaltend verhaltene gesamtwirtschaftliche Entwicklung führte zu einer spürbaren Veränderung am Arbeitsmarkt, der sich zunehmend zu einem **Arbeitgebermarkt** entwickelte. Qualifizierte Fachkräfte waren im Vergleich zu den Vorjahren wieder **leichter verfügbar**, wodurch die Risiken im Bereich Personalrekrutierung und -bindung merklich zurückgingen. Dies reduzierte nicht nur den Wettbewerbsdruck bei der Gewinnung spezialisierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern stärkte auch die Planungssicherheit im Personalbereich.

Das Ausfallsrisiko im Bereich der Kunden ist als relativ gering anzusehen, da auf Grund der breit gestreuten Kundenstruktur und der erheblichen Größe der Kundenunternehmen, kaum nennenswerte Forderungsausfälle zu erwarten sind.

Dem Liquiditätsrisiko begegnet Celum mit einem Liquiditätsmanagement, das folgende Teilbereiche umfasst: wöchentliche Ermittlung der Liquiditätsstatus, kurzfristige Liquiditätsvorschau sowie mittel- und langfristige Liquiditätsplanung.

Im Geschäftsjahr waren vorwiegend originäre Finanzinstrumente, die den Posten aus der Bilanz zu entnehmen sind, von Bedeutung.

6. Ausblick 2026

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet CELUM weiterhin ein anspruchsvolles Marktumfeld, das insbesondere durch die nach wie vor verhaltene konjunkturelle Entwicklung im DACH-Raum geprägt ist. Diese Rahmenbedingungen erschweren sowohl die Gewinnung neuer Kunden als auch die Ausschöpfung zusätzlicher Potenziale bei Bestandskunden. Daher bleibt das **Account Management** ein zentraler Erfolgsfaktor: Die Intensivierung der Kundenbeziehungen, die proaktive Betreuung sowie der konsequente Ausbau des Nutzungsgrades unserer Lösungen stehen im Mittelpunkt, um die Kundenbindung zu stärken und etwaige Abwanderungsrisiken weiter zu reduzieren.

Ein wesentlicher strategischer Erfolg des Vorjahres – die **im März 2025 abgeschlossene dreijährige Vertragsverlängerung mit einem bedeutenden deutschen Kunden** – wirkt auch 2026 positiv. Dieses langfristige Commitment verbessert nicht nur die Planungssicherheit, sondern eröffnet darüber hinaus **zusätzliche Vertriebs- und Wachstumspotenziale** innerhalb des Konzerns.

Trotz der weiterhin herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Lage geht CELUM für 2026 von einer **Umsatzsteigerung im einstelligen Prozentbereich** aus. Parallel dazu rechnen wir mit einer **weiteren Verbesserung der Ertrags- und Eigenkapitalsituation**, gestützt durch Effizienzmaßnahmen, den steigenden Anteil wiederkehrender Umsätze und die fortschreitende Migration unserer Kunden in die Cloud.

CELUM blickt somit vorsichtig optimistisch auf das Jahr 2026: Während die Rahmenbedingungen anspruchsvoll bleiben, sind wesentliche Grundlagen für stabiles Wachstum und eine nachhaltige Ertragserholung geschaffen.

Linz, 15.04.26